

## Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) veranstaltet in Kooperation mit der Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften vom 22. bis 23.09.11 eine Fachkonferenz **zur gegenwärtigen Lage und den fachlichen sowie bildungspolitischen Perspektiven** pädagogischer Berufe. Pädagogische Berufe sind derzeit fundamentalen Veränderungen unterworfen, die weit reichende Fragen aufwerfen:

- Ist zukünftig noch ein gemeinsames Professionalisierungsmodell für alle pädagogischen Berufe denkbar?
- Führt die Prekarisierung vieler pädagogischer Berufsfelder zur Absenkung des beruflichen Qualifikationsniveaus?
- Welche Konsequenzen haben Kommerzialisierung, Internationalisierung und Mediatisierung für pädagogische Berufe?

Diese und weitere Fragen werden mit Blick auf die drei zentralen pädagogischen Berufsfelder (Schule, Erwachsenen-/Weiterbildung und Soziale Arbeit/Sozialpädagogik) systematisch beleuchtet und fachpolitisch diskutiert.

Die Fachkonferenz eröffnet damit wissenschaftlich wie pädagogisch tätigen Akteuren einen dringend erforderlichen Raum zur Vergewisserung, um in Auseinandersetzung mit jüngsten Forschungserkenntnissen angemessene fachliche und berufspolitische Standpunkte und Perspektiven zu entwickeln.

### Donnerstag, 22.09.2011

12:30 Uhr  
**Eröffnung** der Konferenz in der Weststadthalle  
Grüßworte der Stadt Essen, der Fakultät für Bildungswissenschaften und der DGfE  
(Franz-Josef Britz, Horst Bossong, Werner Thole)

13:15 Uhr  
**Keynote:** Pädagogik als Beruf  
(Heinz-Elmar Tenorth)

Kommentar (Sabine Reh)

14:30 Uhr  
**Panel:** Professionalität - zeitgemäße Antwort auf berufliche Herausforderungen?  
(Roland Becker-Lenz, Kirsten Fuchs-Rechlin, Johannes König)

16:30 – 18:00 Uhr  
**Symposien:** Ausbildung und Studium zu pädagogischen Berufen

- 1) Wie viel Pädagogik brauchen Lehrerbildung, Erwachsenenbildung & Soziale Arbeit?  
(Karin Bock, Claudia Dellori & Johannes Wahl, Bernd Dewe, Michael Winkler)
- 2) Sollte die Ausbildung in ‚Professional Schools‘ organisiert werden?  
(Rita Casale, Marianne Demmer, Matthias Proske, Charlotte Röhner)
- 3) Wie sehr sind Studienabschlüsse standardisiert und/oder diversifiziert?  
(Karin Böllert, Ulrich Bartosch, Walburga Freitag, Norbert Hocke)
- 4) Was strukturiert die postgraduelle Phase im Promotionsstudium?  
(Werner Fiedler, Heinz-Herrmann Krüger, Wolfgang Nieke, Martina Richter & Holger Schoneville)

18:30 Uhr  
**Abendvortrag:** Pädagogische Profession in Gesellschaft  
(Rudolf Tippelt)

20:00 Uhr  
**Abendprogramm**  
im Café Giallo

Begrüßung durch die HBS und die GEW (Förderer)  
(Michaela Kuhnhenne, Marianne Demmer)

### Freitag, 23.09.2011

9:00 Uhr  
**Keynote:** Prekarisierung - Perspektiven auf Erziehung und Gesellschaft  
(Klaus Dörre)

9:30 Uhr  
**Panel:** Pädagogischer Fachkräftebedarf: Expansion in Prekarität?  
(Klaus Klemm, Bernhard Schmidt-Hertha, Ivo Züchner)

11:00 – 12:30 Uhr  
**Symposien:** Transformation von Beschäftigungsverhältnissen und Kompetenzprofilen

- 1) Kommerzialisierung und Privatisierung von Bildung und Sozialem  
(Matthias Holland-Letz, Agnieszka Czejkowska, Anna Rosendahl, Norbert Wohlfahrt)
- 2) Europäisierung und Internationalisierung von Arbeitsmärkten  
(Dieter Münk, Ernst-Ullrich Huster, Joachim Rock)
- 3) Mediatisierung und berufliche Kompetenzprofile  
(Horst Niesyto, Mechthild Apelhoff, Kai-Uwe Hugger, Nadia Kutscher)
- 4) Prekarisierung im pädagogischen Alltag  
(Thomas Geier, Eberhard Brandt, Ruth Enggruber, Helga Spindler)

13:00 Uhr  
**Forum:** Perspektiven und Entwürfe  
(Meike Sophia Baader, Marianne Friese, Martin Heinrich, Andreas Keller, Hans-Uwe Otto)

**Abschluss der Konferenz**  
14:30 Uhr

*Kursiv=ModeratorInnen der Symposien*  
Stand des Programms: 15. Sept. 2011

### Anmeldung:

Die Konferenzanmeldung und weitere Informationen zur Fachkonferenz finden Sie auf der Homepage der Universität Duisburg-Essen, Fakultät Bildungswissenschaften

<http://www.uni-due.de/biwi/isp/paedalsberuf>

Bitte senden Sie das dort verfügbare

**Anmeldeformular** an:

E-Mail: [paedagogikalsberuf@uni-due.de](mailto:paedagogikalsberuf@uni-due.de)

oder Fax-Nr.: 0201/183-4187

Die Konferenzgebühr beträgt:

- 90,- € als regulärer Teilnahmebeitrag
- 75,- € für DGfE- und Gewerkschaftsmitglieder
- 45,- € für Studierende, assoziierte DGfE-Mitglieder & DoktorandInnen sowie BezieherInnen von Transferleistungen

Bitte überweisen Sie die Konferenzgebühr unter **Angabe Ihres Namens und der Nummer 91004/28211/ca00098n**

auf das Konto der Universität Duisburg-Essen bei der Sparkasse Essen,  
Kto. Nr. 248 997, BLZ 36050105

Nach Eingang der Konferenzgebühr erhalten Sie per E-Mail weitere Informationen.

### Unterkunft

Eine Unterkunft ist nicht inbegriffen und die Wahl steht den TagungsteilnehmerInnen frei. In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich die Hotels „Holiday Inn“ und das „Holiday Inn Express“. In direkter Bahnhofsnähe liegt das Hotel „Mövenpick“. Eine preisgünstige Möglichkeit in der Nähe: [www.bildungshotel-essen.de](http://www.bildungshotel-essen.de)

### Veranstaltungsort

Weststadthalle Essen  
(U-Bahn-Haltestelle „Berliner Platz“)  
Thea-Leymann-Straße 23  
D-45127 Essen

Die Konferenz wird unterstützt durch:

Hans Böckler  
Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Fakultät für Bildungswissenschaften

DGfE-Kommission Sozialpädagogik

### Kontakt

Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik  
Kathrin Loges  
Berliner Platz 6-8, D-45127 Essen  
0201/183-4334  
[paedagogikalsberuf@uni-due.de](mailto:paedagogikalsberuf@uni-due.de)

### Organisationskomitee der DGfE-Fachkonferenz

Isabell van Ackeren, Duisburg-Essen  
Stefan Aufenanger, Mainz  
Rolf Dobischat, Duisburg-Essen  
Fabian Kessl, Duisburg-Essen  
Andreas Polutta, Duisburg-Essen  
Werner Thole, Kassel

DGfE Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft

DGfE Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft

## Pädagogik als Beruf – im Spannungsfeld von Professionalisierung und Prekarisierung

DGfE-Fachkonferenz vom  
22. bis 23. September 2011 an der  
Universität Duisburg-Essen